

Name: Schmelz Christian Dr. für die Flughafen Wien AG

Anschrift: 1010 Wien, Tuchlauben 17

Stellungnahme der FWAG 30.08.2011 (Block 2 Flugverkehrsprognose, Luftfahrttechnik, Elektrotechnik)

Zum Vorbringen der BI Fluglärm (Herbert Hofmann):

Die Flugverkehrsprognose wurde von Intraplan auf Grundlage der Prognosen der Austro Control zur Pistenbelegung erstellt. Generell ist zu beachten, dass es sich dabei naturgemäß um Prognosen handelt. Die endgültige Pistenverteilung wird gemäß Mediationsvertrag vor Inbetriebnahme der 3. Piste noch im Dialogforum verhandelt werden. Wir gehen davon aus, dass die Austro Control die Verhandlungsergebnisse bei Erlassung der künftigen Verordnungen – wie schon bisher – nach Maßgabe der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechend berücksichtigen wird. Die FWAG bekennt sich dazu, ihren Beitrag im Zuge dieses Dialogs zu leisten und dem Mediationsvertrag vollinhaltlich zu entsprechen.

Zum Vorbringen der BI gegen Schall (Manfred Scheighart):

Dr Schubert legt die Methodik der Prognose der Flugbewegungen wie in seinem Gutachten (Flugverkehrsprognose – Zuteilung der Flugbewegungen auf Flugrouten, Dok 30.36, Intraplan 05.07.2010), insbesondere auch die Ex-Post-Kalibrierung des Prognosemodells mit den tatsächlichen Verhältnissen des Jahres 2008, dar. Diese Kalibrierung zeigte die Richtigkeit des verwendeten Modells.

Zum Vorbringen der BI Bürger Lärm gegen Fluglärm (DI Rudolf Witt-Dörning):

Zur Frage, welche Bedeutung die Entwicklung der Energiepreise auf die Prognose hat, verweist Dr Schubert darauf, dass dies in seinem Gutachten (Flugverkehrsprognose – Zuteilung der Flugbewegungen auf Flugrouten, Dok 30.36, Intraplan 05.07.2010) dargelegt und berücksichtigt wurde. Teils wiederholend verweist Dr Schubert darauf, dass die Flugpreise in der Vergangenheit trotz steigender Ölpreise zurückgegangen sind und im Prognosezeitraum die Ölvorräte gesichert sind. Die steigenden Ölpreise wurden in den Prognosen berücksichtigt.

Schwechat , am 30. August 2011



(eigenhändige Unterschrift)